



Presseinformation

Corona-Nothilfe - Hamburger spenden 100.000 € in 10 Tagen

Große Solidarität der Hamburger bei der Corona-Nothilfe-Aktion von BUDNI und BUDNIANER HILFE e.V. – Tausende Menschen rundeten beim Einkauf für Corona-Notleidende auf. 26 Projekte bekamen bereits Hilfe. Aktion geht weiter.

Die Hamburg, 09. April 2020 – Tausende Menschen sind dem Aufruf von BUDNI und BUDNIANER HILFE e.V. gefolgt und haben in den Filialen für Notleidende der Corona-Epidemie gespendet. Mehr als hundert überwiesen außerdem Spendenbeträge unter dem Stichwort „Corona Nothilfe“ auf das Konto der BUDNIANER HILFE. Insgesamt kamen so in nur 10 Tagen rund 100.000 Euro zusammen. Die BUDNIANER HILFE hatte einen Hilfsfonds von 20.000 Euro zugrunde gelegt.

„Wir sind überwältigt von dieser Welle der Solidarität“, sagte Julia Wöhlke, Vorsitzende der BUDNIANER HILFE. „Die spontane Hilfsbereitschaft der BUDNI Kunden wirft denen einen Rettungsanker zu, die durch die Corona-Krise in eine Notlage geraten sind. Darunter viele Familien mit Kindern.“

Bisher konnten 26 Einrichtungen mit 25.000 Euro für akute Nothilfeaktionen unterstützt werden, darunter vor allem durch Lebensmittel-Gaben. Weitere Projekte werden in den nächsten Tagen folgen. Gemeinnützige Vereine und Organisationen können sich mit ihrer Bitte um Unterstützung wenden an: info@budnianer-hilfe.de

Die Spenden-Aktion läuft weiter.

Hintergrund:

Die Corona-Krise entzieht vielen Menschen ihre Lebensgrundlage. Menschen, die ohnehin schon am Rand des Existenzminimums leben, verlieren ihre Jobs. Familien kommen mit ihrem Einkommen nicht mehr bis zum Monatsende aus. Einrichtungen, die Kinder aus bedürftigen Familien oder obdachlosen Menschen helfen, mussten schließen und bekommen kaum noch Lebensmittel- und Sachspenden. Kinder, die sonst in Einrichtungen betreut werden, sind wieder sich selbst überlassen. Kinder hier in Hamburg,

ganze Familien sind akut von Hunger bedroht. Das gilt auch für obdachlose Menschen. Die Not der Bedürftigen wird während der Corona-Krise größer.

Dagegen wollen BUDNI und die BUDNIANER HILFE etwas tun. „Unser Ziel ist es, die schlimmste Not innerhalb von 72 Stunden zu lindern und dann nicht nachzulassen, bis die Krise überstanden ist“, sagt Julia Wöhlke, Vorsitzende des BUDNIANER HILFE e.V. und richtete sich mit einem Appell an alle BUDNI-Kunden, aber auch an Unternehmen, Banken und Stiftungen: „Um die durch Corona entstandene akute Notlage zu lindern brauchen wir Ihre Unterstützung!“

Und so funktioniert die Corona-Nothilfe:

- Die Budnianer Hilfe legt einen Hilfsfond auf und stellt 20.000 Euro Spenden als Startsumme zur Verfügung.
- Noch bis Ostersonntag können Kunden bei BUDNI ihren Einkaufsbetrag aufrunden und damit für die Aktion spenden
- Gemeinsam mit Kooperationspartnern wie Banken und Unternehmen füllen wir diesen Hilfsfond weiter auf.
- Hilfsorganisationen, wie z.B. die Hamburger Tafel, die Arche, Träger der Familienhilfe und der Kinder- und Jugendarbeit und viele andere können unbürokratisch und schnell Hilfsmittel bekommen.
- Von dem Geld können sie dann für Hilfsbedürftige Lebensmittel, Hygieneartikel, Babynahrung, Windeln, Kleidung oder andere notwendige Dinge kaufen.
- **Spendenkonto der Budnianer Hilfe bei der Hamburger Sparkasse**
IBAN: DE 66 2005 0550 1207 1336 77 - Stichwort Corona-Nothilfe

IWAN BUDNIKOWSKY GmbH & Co. KG
Wiebke Spannuth
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Wiebke.spannuth@budni.de
Tel. 040 68279 – 1727
Mobil: 0163 6827849
Wandsbeker Königstraße 62
22041 Hamburg
Internet: <http://www.budni.de>